

Allgäu barrierefrei entdecken

Auch für Rollstuhlfahrer gibt es viele Möglichkeiten, die schöne Natur zu genießen



Diesen schönen Ausblick hat man bei der im Text vorgeschlagenen Route auf die Schlösser Bullachberg (im Vordergrund) und Neuschwanstein.

Foto: Andreas Ellinger

allgäu weit (dm). Harald Kulke und seine Frau Annelie sind gerne in der Allgäuer Natur unterwegs. Doch das Ehepaar, das in Fischen wohnt, hat es bei seinen Ausflügen nicht immer leicht. Denn: Annelie Kulke sitzt im Rollstuhl. „Schon ein Bordstein, der nicht abgesenkt ist, kann für einen Elektrorollstuhl ein unüberwindbares Hindernis darstellen“, sagt Harald Kulke. „Teilweise machen auf Wanderwegen gedankenlose Sperren, nicht umfahrbare Schranken, kaputte Weideroste, Stufen, Wasserablaufinnen und dergleichen das Rollstuhlfahren unmöglich“, erklärt er weiter.

Dabei gibt es im Allgäu einige Routen, die auch ein Rollstuhlfahrer

ohne Probleme machen kann. Hier ein Vorschlag:

Die Route führt von Schwangau über Alterschrofen durch den Schwansee nach Hohenschwangau. Unterwegs hat man schöne Ausblicke auf Schloss Hohenschwangau, Schloss Bullachberg und Schloss Neuschwanstein.

Ausgangspunkt ist das Kurhaus in Schwangau. Von dort aus geht es über den Gipsmühlweg zum Feldkreuz, über die Straße und auf dem Fußweg hinter dem ersten Haus rechts nach Alterschrofen. Vom Ortschild nach circa 30 Meter links in den Sonnenweg bis zur Hauptstraße, links dem Fußweg folgen und nach 150 Meter rechts

in die Landschaftsschutzstraße einbiegen. Vom Parkplatz geht es am Steinbruch vorbei, auf dem Kiesweg zum Schwansee. Den See rechts liegen lassen bis zum Querweg, dort links bis zum Fußweg bis nach Hohenschwangau. Der Fußweg führt zurück zum Feldkreuz in den Gipsmühlweg. Die Strecke ist insgesamt 6,5 Kilometer lang und zum größten Teil asphaltiert.

Weitere Informationen gibt es zum Beispiel in der Broschüre „Urlaub ohne Handicap“ des Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben oder bei den Behindertenbeauftragten des Landkreises.

Bergbahnen, die behindertengerecht sind:

- Hörnerbahn Bolsterlang
- Hornbahn Hindelang
- Tegelbergbahn Schwangau
- Imbergbahn Oberstaufen-Steibis
- Tiroler Zugspitzbahn
- Nebelhorn- und Fellhornbahn Oberstdorf
- Walmendingerhorn- und Kanzelwandbahn Kleinwalsertal
- Breitenbergbahn Pfronten (Rollstühle müssen zusammengeklappt werden)
- Füssener Jöchle Bahn Grän
- Gondelbahn Neunerköpfe
- Pfänderbahn bei Bregenz (Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit)